



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Arbeitskreis Demographie und Stadtentwicklung

Sprecher: Edgar Kühenthal

**Sitzung des AK Demographie und Stadtentwicklung
des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz
am Donnerstag, 05.05.2022, vom 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
in der Begegnungsstätte des DRK, Liebfrauenkirche 20, 56068 Koblenz**

Anwesend: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Klaus Brauner, Wolfgang Gehrman (Gast), Brunhilde Goldhausen, Christa Klein, Edgar Kühenthal, Dorothee Struschka

Entschuldigt: Dieter Alex, Monika Artz, Wolfgang Brenning, Christine Hölzing, Gisbert Morgenroth, Gesa Schmidt, Edwin Umbach, Jürgen von Wnuk-Lipinski, Ingo Degner.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung v. 03. März 2022

TOP 4: Vortrag „Teilhabe älterer Menschen und Digitalisierung – Konflikt oder Chance?“ von Edgar Kühenthal und anschließende Frage- und Diskussionsrunde

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Sprecher begrüßt die Teilnehmer des Arbeitskreises und als Gast Wolfgang Gehrman.

Prof. Dr. Borck weist vorsorglich schon zu Beginn der heutigen Sitzung auf den Vortrag von Dr. Manfred Pauly, Leiter der Statistikstelle Koblenz, am 17. Mai 2022 um 15.00 Uhr im Rathaus hin.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung v. 03. März 2022

Das Protokoll wird genehmigt. Es gibt keine Änderungswünsche

TOP 4: Vortrag „Teilhabe älterer Menschen und Digitalisierung – Konflikt oder Chance?“ und anschließende Frage- und Diskussionsrunde

Edgar Kühenthal trägt seinen Vortrag mittels Power Point Präsentation. (Die Datei der Präsentation ist größer als 5 GB. Deshalb wird der LINK zum Herunterladen der Präsentation separat über Swiss Transfer versendet. Das Kennwort lautet: AK DuS). Er erklärt die Bedeutung und die Wichtigkeit der Begriffe der Sozialen Medien und stellt die aus seiner Sicht wichtigsten sozialen Netzwerke für ältere Menschen vor. Auf der Internetseite/You Tube „wegeausdereinsamkeit.de“ von der Gründerin Dagmar Hirche aus Hamburg kann man über YouTube Erklärungsfilm abrufen, in denen der Einstieg in die digitale Welt sehr verständlich erklärt wird.

Das Quartiersbüro der AWO in der Südlichen Vorstadt bietet Sprechstunden an, um „fit“ zu werden in der digitalen Welt. Kontakt über Dorothe Struschka, 0261 - 91498349. Es wird u.a. über die Motivatoren für eine Nutzung diskutiert. In vielen Fällen kann man bestimmte Vorgänge nur digital erledigen, z.B. Kontakt zu Behörden, Kontakt zu der Coronaambulanz, Banking, Bestellung von Karten für Veranstaltungen. Im Rahmen von Kaffeerunden, beispielsweise im Rahmen der Veranstaltungen von Digitalbotschafterinnen und Digitalbotschaftern des Landes Rheinland-Pfalz, können Interessierte Tipps und Tricks für die Nutzung des Internets erhalten. Frau Klein zitiert ein Zitat von Erasmus : *eine große Stadt kann auch zur Einsamkeit führen.*

Mit Blick auf die demographische Entwicklung und die hohe Anzahl von sog. „Offlinern in der Altersgruppe 80 Jahre und älter wird auf die Möglichkeiten der Seniorenbeiräte zur Mithilfe bei den Aktivitäten zur Steigerung der Teilnahme an der Digitalisierung in dieser Altergruppe hingewiesen. Es wird der einstimmige Wunsch ausgesprochen, dass der Arbeitskreis in seine Namen den Begriff „Digitalisierung“ zusätzlich führen soll. Der Sprecher wird gebeten, diesen Wunsch offiziell an den Vorsitzenden des Seniorenbeirats weiterzuleiten. Es wird diskutiert, ob jede/jeder mitgenommen werden soll in die digitale Welt. Es gibt Beiträge mit den Meinungen Für und Wider. Am Ende des Vortrags wird ein Foto gemacht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit der Veröffentlichung in den sozialen Medien und Printmedien einverstanden.

TOP 5: Verschiedenes

Der Termin und das Thema für die nächste Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Mit einem Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beendet der Arbeitskreissprecher gegen 12.00h die Sitzung und dankt Frau Marion Kramann für die immer wieder gewährte Gastfreundschaft in der DRK- Begegnungsstätte. Bei Frau Lutgart van Damme bedankt er sich für die Übernahme der Protokollführung! Er wünscht allen insbesondere Gesundheit und die Fortsetzung einer möglichst angenehmen Frühjahrs- und Frühlommerzeit!

Für das Protokoll

L. Van Damme